

# Werden die "Hellgrünen" vor vollendete Tatsachen gestellt?

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **68 (1995)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-519920>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Werden die «Hellgrünen» vor vollendete Tatsachen gestellt?

«Ein Optimist ist ein Mensch, der von den Ereignissen laufend dementiert wird», sagte einmal Peter Sellers. Oder noch deutlicher drückte es einmal John B. Priestley au: «Ein Optimist ist in der Regel ein Zeitgenosse, der ungenügend informiert ist.»

-r. Eine eigentliche Schockmeldung war kürzlich die Meldung im «Der Fourier», wonach auf unbestimmte Zeit in den Fourierschulen die praktische Truppenverpflegung entfallt. Der Grund: Die Reform Armee '95 bringt es (leider) mit sich, dass bei den Milizkadern und beim Dienstpersonal einfach die Leute fehlen. Auch zu denken gibt nun ein anderes Zenarium: Anscheinend können bei den Instruktoren der Versorgungstruppen gewisse personelle Engpässe und Probleme beobachtet werden.

### Neues Kommando zu besetzen

Bereits im vergangenen Juni liess eine «interne» Meldung Schlimmes erahnen. Der heutige Kommandant des technischen Lehrganges Versorgung (TLG Vsg) in Thun werde nämlich wahrscheinlich auf kommendes Neujahr in den Stab GGST wechseln und somit sei sein Kommando neu zu besetzen.

### Somit liegt es auf der Hand

Klar ist damit, dass die Kommandanten der Vsg OS, Vsg UOS/RS und UOS für Küchenchefs alle ihre neue Tätigkeit am 1. Januar 1995 aufgenommen haben; für sie wird ein Kommandowechsel nicht im Vordergrund stehen. Am längsten im Amt ist der Kom-

mandant der Fourierschulen (seit 1. August 1992). Nun bleibt dem Instruktionschef der Vsg Trp und des Mun D (IC Vsg Trp und Mun D) ein einschneidender Entscheid bevor: Als allfälligen neuen Kommandanten TLG Vsg in Thun kommt der jetzige Kommandant Fourierschulen in Frage. Damit würde automatisch das Kommando der Fourierschulen auf 1. Januar 1996 vakant.

Wie nun jedoch von zuverlässiger Stelle zu erfahren war, steht für das Kommando der Fourierschulen offenbar kurzfristig kein Instr Of der Vsg Trp im Vordergrund. Denn in der Personalplanung des IC Vsg Trp und Mun D ist erst auf den 1. Januar 1999 ein Instr Of der Vsg Trp für dieses Kommando vorgesehen. Das Kommando Fourierschulen wäre also von 1996 bis 1998 - während vollen drei Jahren - neu zu besetzen.

**Nun besteht somit die «Gefahr», dass ein nicht «Hellgrüner» Instr Of (anderswo überzählig) mit diesem Kommando betraut wird. Nach Aussagen von Fachleuten wäre aber ein «versorgungsfremder Instr Of» kaum in der Lage, die Fourierschulen fachgerecht zu führen; er könnte sie allenfalls verwalten.**

Vieles spricht nun dafür, dass dieses vakant werdende Kommando Fourierschulen im sogenannten «emd-internen Verfahren» besetzt wird (anders ausgedrückt: nach dem bekannten, undurchsichtigen Schachtelprinzip). Davon dringt jeweils nichts an die Öffentlichkeit.

### Fazit

*Es wäre das erste Mal seit über 100 Jahren, dass nicht ein «Hellgrüner» das Kommando der Fourierschulen übernehmen würde.*

*Dies kann aber nicht im Interesse der Armee, der Vsg Trp, der Fourier- und Fouriergehilfenschüler, sowie des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV) sein.*

*Müsste bei einer solchen Vakanz im Kommando Fourierschulen die Stelle des Kommandanten, wie seinerzeit bei Oberstlt Charles Pillevuit, ebenfalls öffentlich ausgeschrieben werden.*

### Präzisiert

-r. Der Bericht zur Armee '95, Fourier, Fouriergehilfe und Truppenhaushalt im «Der Fourier» 8/95 auf Seite 5 hat für Verwirrung gesorgt. Ab 1. Januar 1995 ist nur der Truppenhaushalt mit eigener Küche (Naturalverpflegung) in den Fourierschulen aufgehoben worden. In den Fachkursen für Fouriergehilfen wird demgegenüber in Natura verpflegt (Truppenhaushalt mit eigener Küche).